

# Jahreslosung 2023

«Da nannte sie den Namen des Herrn, der zu ihr geredet hatte: Du bist El-Roi. Denn sie sprach: Wahrlich, hier habe ich dem nachgesehen, der auf mich sieht.» Genesis 16,13

Dieser Vers im Fokus des aktuellen Editorials ist die Jahreslosung 2023. Der Vers ist in eine Erzählung eingebettet, welche in eine «Namensgebung» oder Beschreibung von Gottes Eigenschaften mündet. Eine lebensverändernde Erfahrung ist dieser Namensgebung vorausgegangen. Sie kennen sie vielleicht, die Geschichte von Hagar, der ägyptischen Dienerin von Sara, Abrahams Frau. Abraham hat von Gott das Versprechen erhalten, dass seine Nachkommen so zahlreich sein würden wie die Sterne am Himmel. Inzwischen waren die beiden jedoch alt geworden und Sara nach biologischen Gesichtspunkten nicht mehr in der Lage, schwanger zu werden. Angesichts dieser Ausgangslage gerieten Abraham und Sara ins Zweifeln und entschieden sich, Gott mit ihren Möglichkeiten nachzu- helfen. So musste Hagar, die Dienerin, als «Leihmutter» hinhalten und wurde schwanger. Zwischen Sara und Hagar entstand ein Konflikt. Sara wurde neidisch auf Hagar und behandelte diese derart hart, dass sich Hagar zur Flucht gezwungen sah. Sie floh in die Wüste, ein Ort, in dem sie vielen Gefahren und im schlimmsten Fall dem Tod ausgesetzt war. In der Wüste begegnete ihr ein Bote Gottes. Dieser teilte ihr mit, dass Gott ihre Not gehört hat und dass das Versprechen, das Gott Abraham ge-



Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnach.de

geben hatte, nun auch ihr in Erfüllung gehen würde. Hagar machte die Erfahrung, dass Gott sie, eine verachtete Dienerin auf der Flucht und ohne Zukunftsaussichten, sieht. Er weiss um ihr Elend und hilft ihr aus ihrer Not. Mehr noch, er spricht ihr sogar zu, Trägerin des Versprechens zu sein, das Gott Abraham gegeben hat.

Mir gefällt diese Erzählung deshalb so gut, da sie zum Ausdruck bringt, dass

der Gott, auf den sich Abraham und später Jesus Christus beriefen, um ganz persönliches Elend weiss und auf unerwartete Weise neue Perspektive schenkt und Kraft verleiht. Er hat ein besonderes Augenmerk auf Menschen, die ausgeschlossen wurden, denen Leid und Unrecht widerfahren ist. Wenn ich die Evangelien lese, dann fällt mir auf, dass auch Jesus sich ganz in diese «Tradition» Gottes gestellt und sich gerade derer angenommen hat,

welche die damalige Gesellschaft als unnützlich und wertlos behandelte.

Während ich diese Zeilen schreibe, ist es Ende November. Im Januar, wenn Sie diesen Beitrag lesen, sind in der Liegenschaft «Untere Mühle» in Steffisburg geflüchtete Menschen aus unterschiedlichsten Herkunftsländern vorübergehend wohnhaft. Es sind alles Menschen, deren Schicksal wir nur erahnen können. Alle haben sie jedoch etwas mit Hagar, der Dienerin von Sara, gemeinsam; Widerliche Lebensumstände in ihrem Herkunftsland haben sie dazu gedrängt, ihre Heimat, ihre Familie und ihren gewohnten Alltag zu verlassen. Was sie ebenfalls mit Hagar gemeinsam haben, ist; Gott sieht sie und weiss um ihre Not.

Als Kirchgemeinde sind wir darum bemüht, durch die Mittel, die uns zur Verfügung stehen, mit diesen Menschen auf Augenhöhe in Kontakt zu treten. Dies wollen wir in Zusammenarbeit mit der Einwohnergemeinde und anderen zuständigen Stellen sowie freiwillig Engagierten tun. Falls Sie, liebe Leserin und Leser, sich freiwillig zusammen mit uns engagieren möchten oder diesbezüglich Fragen haben, dann setzen sie sich mit uns in Verbindung. Ihre Kontaktaufnahme freut uns.

SIMON FANKHAUSER, SOZIALDIAKON

Kein Sandkorn im Auge,  
nichts,  
kein Wort, dessen Ton  
deine Brille beschlägt,  
kein Anruf,  
der nie erfolgt,  
nichts,  
auch wenn jemand die  
Strassenseite wechselt,  
wenn er dich sieht,  
nichts,  
kein leerer Teller,  
keine Nacht,  
die taghell ist,  
nur ohne Licht,  
nichts,  
kann dich scheiden  
von der Liebe Gottes,  
die in Jesus Christus ist.

RÖMER 8, 35-39, INTERPRETIERT VON WERNER MAY

## GOTTESDIENSTE

### Sonntag, 1. Januar, Neujahr

**Kirche Glockental, 11.00 Uhr**  
Liturgischer Gottesdienst Wort und Musik «Ausschau» zum Neujahr  
Wort: Pfr. Andreas Gund, Musik: Eva Probst, Orgel und Flöte sowie Ursula Nyffeler und Helene Brunner, Flöten  
Anschliessend Neujahrsapéro

### Sonntag, 8. Januar

**Kirchgemeindehaus Oberdorf, 9.30 Uhr**  
Gottesdienst, Pfr. Andreas Gund,  
Musik: Katrin Huggler, Flöte  
Anschliessend Kirchenkaffee

**Kirchgemeindehaus Kaliforni, 9.30 Uhr**  
Gottesdienst, Pfrn. Annemarie Beer,  
Musik: Eva Probst, Orgel

**Kirche Glockental, 11.00 Uhr**  
Gottesdienst, Pfr. Andreas Gund,  
Musik: Katrin Huggler, Flöte

### Sonntag, 15. Januar

**Kirchgemeindehaus Oberdorf, 9.30 Uhr**  
Gottesdienst, Pfrn. Renate Zürcher,  
Musik: Vital Frey, Orgel  
Mitwirkung: Kirchenchor Steffisburg  
Aufnahme Radio BeO  
Anschliessend Kirchenkaffee

**Kirche Sonnenfeld, 9.30 Uhr**  
Gottesdienst zum Start ins Wander- und Spazierjahr 2023 und Start der Predigtreihe Markusevangelium, Pfrn. Annemarie Beer, Pfrn. Veronika Michel sowie Sozialdiakon Philipp Joss, Musik: Ruth Blaser, Orgel (siehe nebenstehendes Inserat)

### Sonntag, 22. Januar

**Kirche Glockental, 9.30 Uhr**  
Gottesdienst, Pfrn. Veronika Michel,  
Musik: Eva Probst, Orgel  
Mitwirkung: KUW-SchülerInnen 8. Klasse

**Kirche Fahrni, 9.30 Uhr**  
Gottesdienst, Pfrn. Martina Häsler,  
Musik: Beat Ryser Firmin, Orgel  
Mitwirkung: KUW-SchülerInnen 8. Klasse

### Sonntag, 29. Januar

**Kirchgemeindehaus Oberdorf, 9.30 Uhr**  
Gottesdienst, Pfrn. Carmen Stalder,  
Musik: Uta Pfautsch, Orgel  
Mitwirkung: KUW-SchülerInnen 8. Klasse  
Anschliessend Kirchenkaffee

**Kirche Sonnenfeld, 9.30 Uhr**  
Gottesdienst (Markusevangelium),  
Pfrn. Annemarie Beer, Musik: Eva Probst,  
Orgel

**Kirche Glockental, 19.30 Uhr**  
Taizé-Feier, Vorbereitungsteam,  
Musik: Uta Pfautsch, Orgel



## GOTTESDIENSTE IN ALTERS- UND PFLEGEHEIMEN

**Andachten Solina Kirchbühl Esther Schüpbach**  
Donnerstag, 5. Januar und Donnerstag, 19. Januar, jeweils 14.15 Uhr

**Andachten im Alterswohnen Glockenthal**  
Freitag, 20. Januar, 9.30 Uhr, Schlossblick Thun

**Andachten im Burgerheim**  
Mittwoch, 4. Januar und Mittwoch, 18. Januar, jeweils 10.00 Uhr

**Andachten im Solina Ziegelei Steffisburg**  
Jeden Mittwoch um 10.00 Uhr im Kulturraum



## Gottesdienst zum Start ins Wander- und Spazierjahr

**Sonntag, 15. Januar, 9.30 Uhr in der Kirche Sonnenfeld**

Der Gottesdienst mit Start der Predigtreihe zum Markusevangelium wird gestaltet durch Pfrn. Annemarie Beer, Pfrn. Veronika Michel sowie Sozialdiakon Philipp Joss

Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst durch Ruth Blaser, Orgel

Anschliessend Kirchenkaffee

## KIRCHLICHE HANDLUNGEN

### Taufen

Berger Felix  
Grossniklaus Miro  
Gyger Levi  
Schumacher Miro  
Thalmann Julia

### Bestattungen

Aeschlimann-Eicher Ruth, 1946  
Christener Hans Max, 1937  
Clare «Heinz» Hermann, 1936  
Fahrni Werner, 1952  
Finger Heinz, 1937  
Kneubühl-Berger Klara, 1934  
Riesterer-Aeschbacher Stefi, 1933  
Wenger-Frei Myrta, 1937  
Wenger-Frey Käthi, 1935

## KOLLEKTEN NOVEMBER

6. Synodalrat	547.25
13. Fragile Suisse	457.75
20. Allani Kinderhospiz	1224.60
27. Fonds für Frauenarbeit / Evangelische Frauen Schweiz	1131.55
Selbsthilfe für Afghanistan	79.00

# refsteffisburg.ch/ Kalender

## KINDER

### Gschichtestube – ab 4 bis 10jährig

Wir hören und erleben spannende Geschichten, singen, spielen, basteln und denken über Gott und die Welt nach. Ein Einstieg ist jederzeit ohne Anmeldung möglich. Jeweils freitags 17.00–18.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental, 13., 20. und 27. Januar  
Info: Lukas Mühlheim, 033 438 29 33, l.muehlheim@refsteffisburg.ch

### Krabbelgruppe

Für Kinder 0 bis 3jährig. Treffpunkt für Eltern, Grosseltern oder Betreuungspersonen mit Babys und Kleinkindern. Jeweils Mittwoch, 9.30–11.00 Uhr, 11. Januar, Kirchgemeindehaus Glockental, 25. Januar, Kirchgemeindehaus Oberdorf  
Info: Jennifer Brühlhart, Jugendarbeiterin, 079 601 82 68

### Roundabout Kids

Streetdance-Netzwerk für Mädchen zwischen 8–11 Jahren. Wöchentlich während der Schulzeit am Dienstag, 18.15–19.30 Uhr im UG Kirche Sonnenfeld. Kosten: CHF 5.00 pro Training. Auskunft und Anmeldung: Sonja André, 079 905 59 56

### Kinderchor «Passerotti»

Freude am gemeinsamen Singen, Musizieren und Tanzen – wöchentlich montags während der Schulzeit im Kirchgemeindehaus Oberdorf. Je eine Gruppe 15.45–16.35 Uhr und 16.45–17.35 Uhr. Info: Mirjam Andrey, 079 522 40 55, mirj.an@bluewin.ch

## JUGEND

### Moditräff

Für Mädchen 6. bis 8. Klasse. Wir bieten ein vielfältiges Programm!  
Freitag, 20. und 27. Januar, 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental.  
Info: Céline Zürcher, 076 570 04 91

### Preteens

für alle 3.–5. Klasse. Gute Gemeinschaft und viel Spass unter Gleichaltrigen.  
Freitag, 13. Januar, 12.00–13.30 Uhr, Freitag, 27. Januar, 17.00–18.15 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental. Anschliessend gemeinsames Znacht.  
Info: Thomas Hadorn, 033 439 80 30

### Teenie-Event

für alle 6.–8. Klasse. Gemeinschaft, Spiel und Spass, besonderes Programm in der Umgebung und Ausflüge.  
Nächstes Datum: 25. März.  
Info: Céline Zürcher, 076 570 04 91

## KIRCHLICHE UNTERWEISUNG KUW

Wir freuen uns, Sie im Januar 2023 wieder in der KUW begrüssen zu dürfen.

Die Termine wurden bereits zu Beginn des Schuljahres allen Familien brieflich kommuniziert. Rund eine Woche vor dem jeweiligen KUW-Termin erhalten Sie wiederum in brieflicher Form einen Reminder zu gestellt.

Sämtliche Unterrichtstermine finden Sie unter [www.refsteffisburg.ch/kuw](http://www.refsteffisburg.ch/kuw) oder zögern Sie nicht, sich direkt an das KUW-Sekretariat zu wenden. Wir sind gerne für Sie da.

### Jungschar VIVA Fahrni

Für alle Kinder und Jugendlichen von der 3. bis zur 9. Klasse. Samstag, 14. Januar, Treffpunkt 13.23 Uhr beim Schulhaus, Rückkehr um 17.00 Uhr  
Info: Daniel und Susanne Sönnichsen, 033 437 04 66, Stephan und Sandra Althaus, 033 437 57 27

### Cevi Steffisburg

**Jungschar:** Samstag, 14. und 28. Januar. Programm für Kinder 2.–7. Klasse  
**Fröschli:** Samstag, 14. Januar. Programm für Kinder im Kindergarten und 1. Klasse. Treffpunkt jeweils 14.00–17.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental.  
Abteilungsleiter Simeon Streit v/o Ajax, 077 415 79 31  
Info: cevisteffisburg.ch oder Thomas Hadorn, Jugendarbeiter, 033 439 80 30

### Spielbus

Der Spielbus macht Winterpause.  
Info: Sebastian Rüthy, Jugendarbeiter, 033 439 80 34

### Junge Kirche

ab 9. Klasse bis zu jungen Erwachsenen Gute Gespräche, Ausflüge und noch mehr!  
Freitag, 13. Januar, 19.00–22.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental. Wir organisieren uns in einem Gruppenchat.  
Info: Sebastian Rüthy, 076 725 77 81

### Jugendgottesdienst Timeout

Für Jugendliche ab der 6. Klasse bis 20jährig. Kein Anlass im Januar.  
Nächstes Datum: 10. Februar.  
Info: Sebastian Rüthy, 033 439 80 34

### roundabout youth Steffisburg

roundabout youth ist ein Streetdance-Netzwerk für junge Frauen zwischen 12 und 20 Jahren. Wöchentlich während der Schulzeit am Mittwoch 19.30–21.00 Uhr im UG Kirche Sonnenfeld. Kosten: CHF 5.00 pro Training. Info: Laura Baumgartner, Roundaboutleiterin, 079 788 19 18

### Allgemeine Info:

Nadja Stalder, KUW-Sekretariat, Walkeweg 1, 3612 Steffisburg, 033 439 80 26, n.stalder@refsteffisburg.ch

### Abwesenheit KUW-Koordination:

Thomas Hadorn bezieht vom 23. Dezember 2022 bis 4. Februar 2023 einen längeren Urlaub. Bei Fragen während seiner Abwesenheit können Sie sich an das KUW-Sekretariat wenden.

## GRUPPEN ERWACHSENENBILDUNG

### Frauenlesegruppe

Durch Lesen die Welt und sich selber entdecken – unter Frauen ins Gespräch über Bücher aus aller Welt kommen.  
Info: Pfrn. Veronika Michel, 033 437 22 12

### Lesegruppe Theologie und Spiritualität

Wir lesen allgemeinverständliche Bücher aus dem Bereich Religion und fragen nach der Verbindung zum Leben hier und heute.  
Montag, 9. Januar, 19.00–21.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf.  
Leitung: Pfr. Andreas Gund, 033 439 39 91

### Tankstelle

Biblische Impulse für den Lebensalltag, Gemeinschaft und gute Gespräche.  
Einfaches Znüni. Samstag, 21. Januar, 9.00–11.00 Uhr. Info: Michael Grundbacher, 033 439 80 29

### Blaukreuzverein

Sonntag, 29. Januar, 19.00–20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf. Jahreslösung. Info: Peter Plüss, 033 437 52 54

### Fotogruppe

Fotografieren und Bearbeiten der Fotos. Fotografieren an Anlässen der Kirchgemeinde und Inputs an monatlichen Treffen.  
Montag, 16. Januar, 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf.  
Info: Mario Diener, 079 474 24 62

### Männerpalaver

Gesprächsrunde für alle Männer, unabhängig von Alter, Herkunft oder Religion. Kein Anlass im Januar.  
Nächstes Datum: 2. Februar.  
Info: Pfr. Andreas Gund, 033 439 39 91

### Anlaufstelle Migration

Unterstützung/Beratung für Menschen mit ausländischen Wurzeln.  
Terminanfragen: Simon Fankhauser, Sozialdiakon, 033 439 80 35

### Begleitgruppe Migration

Vermittlung/Begleitung von Kontakten zwischen Einheimischen und Menschen mit Flucht-/Migrationshintergrund zur sozialen Integration. Info: Simon Fankhauser, 033 439 80 35

### ZusammenNähen

Frauen nähen zusammen. Kinder sind willkommen. Jeweils Montag 8.30–11.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental, 9., 16., 23. und 30. Januar  
Info: Susanne Haldimann, 079 758 92 12

## STILLE UND BESINNUNG

### Zeit der Ruhe für dich selbst

Montag, 9. Januar, 18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf, Kurzmeditation – anhand eines Textes erleben wir gemeinsam Stille und meditieren achtsam den Moment. Dauer ca. 20 Minuten.  
Info: Pfr. Andreas Gund, 033 439 39 91

### Taizé-Feier

Sonntag, 29. Januar, 19.30 Uhr, Kirche Glockental. Lieder singen, Stille geniessen, beten, sich für Gott öffnen, sein Wort «chüschte», sich neu auf den Weg schicken lassen.

### singend beten – betend singen

Freitag, 13. Januar, 20.00 Uhr, Kirche Glockental. Gott anbeten, singen, bewegen, auf Worte hören oder still werden.  
Info: Franziska Schneider, 033 437 00 52

## GEMEINSAM BETEN

### Morgen-Gebet der Evangelischen Allianz

Donnerstag, 5. Januar, 7.00–7.30 Uhr, Dorfkirche Steffisburg. Anschliessend Morgenkaffee mit open end  
Info: [fuerenand-mitenand.ch/beten](http://fuerenand-mitenand.ch/beten)

## MITEINANDER SINGEN

### Kirchenchor

Jeden Dienstag, 20.00 Uhr, Chorprobe, Kirchgemeindehaus Oberdorf. Ausser Schulfestferien

### Singkreis Glockental

Probe jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental. Ausser Schulfestferien

### ChorLife Pop- und Gospelchor

Übungszeiten jeden Montag, 19.00–21.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf. Ausser Schulfestferien

## SICH TREFFEN BEIM ESSEN

### Gemeinsames Morgenessen

Dienstag, 3., 10., 17., 24. und 31. Januar, 8.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental, Unkostenbeitrag CHF 2.00

### Mittagstisch für Jung und Alt

Donnerstag, 19. Januar, 11.45–13.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental, Richtpreis CHF 9.00. Anmeldung jeweils bis Montagabend bei Lotty Tschan, 033 437 34 42 oder [refsteffisburg.ch/kalender](http://refsteffisburg.ch/kalender) beim entsprechenden Datum.

### Mittagstisch für SeniorInnen

Donnerstag, 26. Januar, 11.45 Uhr, Saal UG Kirche Sonnenfeld. Richtpreis CHF 15.00. Anmeldung bis Montagabend, 23. Januar an Dori Zobrist, 033 437 32 27

### Mittagstisch Kaliforni

Donnerstag, 12. Januar, ab 12.00 Uhr. Einfaches Tagesmenü, Richtpreis CHF 10.00. Anmeldung bis am Vortag 9.00 Uhr bei Rosmarie Ottmann, 033 437 69 16 oder Susi Wisler, 033 437 95 41

## GENERATION 60 PLUS

### Senioren-Wandergruppe

Mittwoch, 25. Januar.  
Info und Detailprogramm: Philipp Joss, 033 439 80 25

### Spazier-Gruppe

Info: Philipp Joss, 033 439 80 25

### Senioren-Club Oberdorf

Dienstag, 10. Januar, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf

### Stöckli-Träff Fahrni

Donnerstag, 26. Januar, 14.00 Uhr, Kirche Fahrni. Fernfahrgeschichten.  
Info: Magdalena Berger, 033 437 58 66 und Susan Amacher, 033 437 60 82

### Seniorenachmittag Sonnenfeld

Donnerstag, 5. Januar, 14.00 Uhr, Saal UG Kirche Sonnenfeld. Panflötengruppe Thun.  
Info: Philipp Joss, 033 439 80 25

### Seniorenachmittag Oberdorf

Donnerstag, 12. Januar, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf. Panflötengruppe Thun.  
Info: Philipp Joss, 033 439 80 25

## FAMILIE

### Singe mit de Chliine

Für Mütter/Väter mit Kindern von 0 bis 5jährig. Jeweils Donnerstag, 9.30–10.00 Uhr, 12. und 24. Januar, Kirche Sonnenfeld, 19. Januar, Kirchgemeindehaus Oberdorf.  
Info: Sebastian Rüthy, 033 439 80 34

### Kafimorge Fahrni – für aui!

Treffpunkt, Gemeinschaft, Austausch. Mittwoch, 11. Januar, 9.00–10.30 Uhr, Kirche Fahrni  
Info: Pfrn. Martina Häslar, 079 222 47 20

## ADRESSEN

### Kirchgemeindeverwaltung

**Co-Geschäftsleitung:** Annelies Tschanz  
Leiterin Bereich Finanzen  
Walkeweg 1, 3612 Steffisburg  
033 439 80 20 a.tschanz@refsteffisburg.ch

**Co-Geschäftsleitung:** Martin Frei  
Leiter Bereich Zentrale Dienste  
Walkeweg 1, 3612 Steffisburg  
033 439 80 20 m.frei@refsteffisburg.ch

### Raumbelagungen:

Judith Pfäffli, 033 439 80 28  
[raumbelagung@refsteffisburg.ch](mailto:raumbelagung@refsteffisburg.ch)  
**Öffnungszeiten Verwaltung:**  
Di, Mi + Do 8.30–11.30 Uhr und Di + Do 14.00–16.30 Uhr; Mo und Fr ganzer Tag und Mi Nachmittag geschlossen

### Pfarrämter

#### Pfarramt Dorf

**Pfr. Andreas Gund**  
Pfarrhausweg 12, 3612 Steffisburg  
033 439 39 91  
[a.gund@refsteffisburg.ch](mailto:a.gund@refsteffisburg.ch)  
**Pfrn. Carmen Stalder**  
Pfarrhausweg 12, 3612 Steffisburg  
033 439 39 90  
[c.stalder@refsteffisburg.ch](mailto:c.stalder@refsteffisburg.ch)  
**Pfrn. Renate Zürcher**  
Pfarrhausweg 12, 3612 Steffisburg  
033 439 39 93  
[r.zuercher@refsteffisburg.ch](mailto:r.zuercher@refsteffisburg.ch)

#### Pfarramt Glockental

**Pfrn. Veronika Michel**  
Wiesenstr. 9, 3612 Steffisburg  
033 437 22 12  
[v.michel@refsteffisburg.ch](mailto:v.michel@refsteffisburg.ch)  
**Pfr. Lukas Mühlheim Schmocker (Studienurlaub bis 05.03.2023)**  
Wiesenstr. 7, 3612 Steffisburg  
033 438 29 33  
[l.muehlheim@refsteffisburg.ch](mailto:l.muehlheim@refsteffisburg.ch)

#### Pfarramt Sonnenfeld

**Pfrn. Annemarie Beer**  
Kirchfeldstr. 25, 3613 Steffisburg  
033 437 03 52  
[a.beer@refsteffisburg.ch](mailto:a.beer@refsteffisburg.ch)

#### Pfarramt Fahrni

**Pfrn. Martina Häslar**  
Rachholtern 68B, 3617 Fahrni  
079 222 47 20  
[m.haesler@refsteffisburg.ch](mailto:m.haesler@refsteffisburg.ch)

#### Pfarramt für Alters- und Pflegeheime

**Pfr. Daniel Gerber**  
Pfarrhausweg 12, 3612 Steffisburg  
079 171 63 53  
[d.gerber@refsteffisburg.ch](mailto:d.gerber@refsteffisburg.ch)

#### Fachbereich Erwachsene, OeME und Flüchtlinge

**Beratungen, Erwachsenenbildung**  
Sprechstunden nach Vereinbarung  
**Simon Fankhauser**  
Walkeweg 1, 3612 Steffisburg  
033 439 80 35  
[s.fankhauser@refsteffisburg.ch](mailto:s.fankhauser@refsteffisburg.ch)  
**Michael Grundbacher**  
Walkeweg 1, 3612 Steffisburg  
033 439 80 29  
[m.grundbacher@refsteffisburg.ch](mailto:m.grundbacher@refsteffisburg.ch)

#### Fachbereich 60plus

**Gruppen, Gemeindeferien, Besuchsdienst**  
**Philipp Joss**  
Walkeweg 1, 3612 Steffisburg  
033 439 80 25  
[p.joss@refsteffisburg.ch](mailto:p.joss@refsteffisburg.ch)

#### Fachbereich Kind, Jugend, Familie KUW-Koordination und Jugendarbeit

**Thomas Hadorn**  
Walkeweg 1, 3612 Steffisburg  
033 439 80 30  
[t.hadorn@refsteffisburg.ch](mailto:t.hadorn@refsteffisburg.ch)  
**Jugendarbeit**  
**Jennifer Brühlhart**  
Walkeweg 1, 3612 Steffisburg  
079 601 82 68  
[j.bruehlhart@refsteffisburg.ch](mailto:j.bruehlhart@refsteffisburg.ch)  
**Sebastian Rüthy**  
Walkeweg 1, 3612 Steffisburg  
033 439 80 34  
[s.ruethy@refsteffisburg.ch](mailto:s.ruethy@refsteffisburg.ch)  
**Céline Zürcher**  
Walkeweg 1, 3612 Steffisburg  
033 439 80 33  
[c.zuercher@refsteffisburg.ch](mailto:c.zuercher@refsteffisburg.ch)



## Elternforen 2023

Der Elternrat der Schulen und die Kirchgemeinde Steffisburg verantworten auch im Jahr 2023 drei Abende zur Information von Eltern und Erziehenden sowie weiteren interessierten Personen.

Im Februar, einen Tag nach dem Valentinstag, wird Samuel Grob, Arbeits- und Organisationspsychologe und Humorcoach, bei uns einen Abend gestalten. Humor kann manche Situation entspannen, auch in der Erziehung. Doch es geht im Weiteren auch darum, wann welche Gefühle und Empfindungen angesagt sind.

**Mittwoch, 15. Februar, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf, inklusive Eltern-Apéro ab 18.30 Uhr**  
**Samuel Grob: Gefühle in der Erziehung – Humor als Hilfsmittel**

Wenn Kinder und Jugendliche nicht mehr in die Schule gehen wollen, können viele Gründe ausschlaggebend sein. Ist es Mobbing oder Überforderung? Stimmt etwas nicht mit dem Klima in der Schulklasse? Welche Alternativen zum staatlichen Schulsystem erweisen sich wann als hilfreich? Mit Simone Wampfler-Freiburghaus, Starke Eltern-Starke Kinder®-Kursleiterin, begegnen wir einer ausgewiesenen Expertin für solche Fragen. Mit ihrem grossen Wirken und ihrer engagierten Art kann sie uns den Weg zeigen, um passende Antworten in diesen herausfordernden Situationen zu finden.

**Mittwoch, 10. Mai, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf**  
**Simone Wampfler: Wenn Schule Stress macht: wie kann ich mein Kind unterstützen?**

Mit Geldfragen und Finanzen werden Kinder und Jugendliche oft und früh konfrontiert. Und mit dem eigenen Geld lernen Kinder schon früh den Umgang mit diesem Zahlungsmittel. Wenn sich die Wünsche vom Spielzeug, Kleider hin zu Mobilität und das Natel verändern, helfen gute Erfahrungen im Umgang mit Finanzen. Die Veranstaltung zeigt Möglichkeiten auf, wie wir unsere Kinder und Jugendlichen im Umgang mit Geld begleiten können.

**Mittwoch, 15. November, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf**  
**Mitarbeitende bei chindernetz.ch: Sackgeld oder Jugendlohn – wenn Geld zum Thema wird**

Haben Sie Fragen zu den Abenden oder Hinweise auf weitere Themen im Zusammenhang mit Erziehung und Elternschaft? Oder haben Sie gar Freude daran, aktiv in unserem aufgestellten Elternforen-Team mitzuwirken? Mit drei Anlässen pro Jahr und 1–2 kurzen Sitzungen ist der Aufwand überschaubar.

**Auskunft:** Pfr. Andreas Gund, 033 439 39 91, a.gund@refstebffisburg.ch



## Orgelmatinées 2023

«Bachs Vermächtnis» mit dem Steffisburger Organist Roland Finsterwalder

Johann Sebastian Bach war ein begehrter Lehrer: Rund 60 Schüler sind uns bekannt. Einige von ihnen haben Berühmtheit erlangt, wie zum Beispiel Johann Ludwig Krebs, Johann Gottfried Mützel und Johann Philipp Kirnberger. Hört man aus ihren Kompositionen den «Johann Sebastian» heraus? Und wohin genau führen uns die Spuren von Bachs musikalischem Erbe? In den vier Orgelmatinées 2023 werden nebst einem Bach-Werk auch Orgelstücke von seinen Schülern vorgestellt. Und als Häppchen eine schmunzelnde Improvisation über ein bekanntes bachsches Thema – nicht mit barocker Perücke, sondern in Blue Jeans und mit Sonnenbrille! Ein aufregendes Orgel-Abenteuer zu «Bachs Vermächtnis».

**Sonntag, 19. März, 11.00 Uhr, Kirche Fahrni**  
**Sonntag, 30. April, 11.00 Uhr, Kirche Sonnenfeld**  
**Sonntag, 10. September, 11.00 Uhr, Dorfkirche Steffisburg**  
**Sonntag, 5. November, 11.00 Uhr, Kirche Glockental**

Eintritt frei – Kollekte zu Gunsten des Kulturfonds der Kirchgemeinde

Möchten Sie über die Orgelmatinées persönlich informiert werden? Über folgende E-Mail können Sie den Orgelmatinée-Newsletter abonnieren: [orgelmatinee@bluewin.ch](mailto:orgelmatinee@bluewin.ch)



Liturgische Gottesdienste, jeweils Sonntag, 11.00 Uhr in der Kirche Glockental

Wortfindende und Musizierende freuen sich darauf, unaussprechlichem Raum zu geben und im gemeinsamen Hören und Feiern den Alltag zu unterbrechen und eine neue Woche zu beginnen. Feiern Sie mit!

**1. Januar: «Ausschau» Wort und Musik zum Neujahr**  
 Wort: Pfr. Andreas Gund; Musik: Eva Probst, Orgel und Flöte sowie Ursula Nyffeler und Helene Brunner, Flöten

**12. Februar: «Für wahr nehmen» Wort und Musik im Winter**  
 Wort: Pfrn. Veronika Michel; Musik: Roland Finsterwalder, Orgel und Ana Oltean Zehnder, Flöte

**7. April: «Blickwechsel» Wort und Musik am Karfreitag**  
 Wort: Pfrn. Veronika Michel; Musik: Vital Frey, Cembalo und Orgel und Jane Achtman, Viola da Gamba

**25. Juni: «Sichtweisen» Wort und Musik im Sommer**  
 Wort: Pfr. Lukas Mühlheim; Musik: Wieslaw Pipczynski, Orgel, Piano und Akkordeon



## Zeit der Ruhe für dich selbst

Kurzmeditationen unter der Woche

**Montag, 9. Januar, 18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf**

Anhand eines kurzen Textes erleben wir gemeinsam Stille und meditieren achtsam den Moment (Dauer ca. 20 Minuten).

**Auskunft:**  
 Pfr. Andreas Gund, 033 439 39 91, a.gund@refstebffisburg.ch

**Weitere Daten 2023:**  
 Mittwoch, 8. Februar / Montag, 6. März / Mittwoch, 5. April / Montag, 8. Mai /  
 Mittwoch 14. Juni / Montag, 7. August / Mittwoch, 6. September / Montag, 16. Oktober /  
 Mittwoch, 8. November / Montag, 4. Dezember



## Winterwochenende für Klein und Gross

**Freitag, 3. bis Sonntag, 5. Februar 2023 in Zwischenflüh im Diemtigtal**

Gemeinsam verbringen wir ein abwechslungsreiches Wochenende für Jung und Alt. Wir geniessen die Gemeinschaft beim Essen, Spielen, Diskutieren oder draussen in der Natur beim Spazieren, Schlitteln, Skifahren. Alle Generationen sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen und Anmeldung bis **23. Januar 2023** unter [refstebffisburg.ch/winterwochenende](http://refstebffisburg.ch/winterwochenende) oder bei Pfrn. Renate Zürcher, 033 439 39 93

## Studienurlaub Pfr. Lukas Mühlheim

Vom 1. Januar bis 5. März bezieht Pfr. Lukas Mühlheim seinen Studienurlaub. Er wird in dieser Zeit folgendermassen vertreten:  
 Für Gottesdienste durch Pfr. Eduard Fuhrer und für Beerdigungen durch Pfr. Eduard Fuhrer und Pfr. Thomas Bornhauser.

Ihre Ansprechperson bei dringenden Fragen und pfarramtlichen Anliegen ist Pfrn. Veronika Michel, 033 437 22 12, [v.michel@refstebffisburg.ch](mailto:v.michel@refstebffisburg.ch).

## Abschluss «Meditation des Tanzes»

«Meditation des Tanzes» als Angebot der Kirchgemeinde wurde aufgegeben

Viele Jahre pflegten Frauen und Männer in unserer Kirchgemeinde einmal im Monat eine Form der Meditation, in welcher Bewegung mit Musik und Gebet verbunden wurde. Meditativer Tanz, meist als Kreistanz, war besonders von 1990 bis in die 2000er Jahre in unserer Dorfkirche ein regelmässiges Angebot und wurde bis anhin weiter durchgeführt. Nach einem langen Unterbruch durch die Pandemie wurde es immer schwieriger, die Anlässe mit Erfolg abzuhalten.

Die Kirchgemeinde hat nun zum Ende des vergangenen Jahres beschlossen, auf diese Meditationsform zu verzichten, dies auch weil die Leitende der Anlässe, Daniela Siegrist Stricker, gekündigt hat.

Der Kirchgemeinderat dankt Daniela Siegrist Stricker für ihren Einsatz und wünscht ihr für ihre weiteren Projekte gutes Gelingen.

## Gottesdienste Dorf im Kirchgemeindehaus Oberdorf

Die Dorfkirche Steffisburg wird in den Monaten Januar und Februar verhältnismässig wenig frequentiert. Aufgrund der vom Bundesrat empfohlenen Energiesparmassnahmen haben wir uns deshalb entschieden, die Gottesdienste in diesen Monaten im Kirchgemeindehaus Oberdorf durchzuführen, um die Heizkosten zu senken. Wir hoffen, dass uns das Feiern in den Räumen des Kirchgemeindehauses neue Ideen und Impulse für die gottesdienstliche Gemeinschaft geben wird.

Für Ihr Entgegenkommen danken wir. Mit Anmerkungen zu diesem Entscheid kommen Sie gerne auf uns zu.

Bitte informieren Sie sich auch im Thuner Amtsanzeiger oder auf der Webseite [refstebffisburg.ch/kalender/gottesdienst](http://refstebffisburg.ch/kalender/gottesdienst)

KIRCHGEMEINDERAT, AKTIVE KIRCHENKREIS DORF UND PFARRTEAM

## Rückblick Herbstplausch-tage

Gerne berichte ich euch von den «Herbstplauschtage» 2022. Jeden Tag besuchten uns zwischen 25 und 39 Kinder. An dieser Stelle danken wir den freiwilligen Helferinnen und Helfern, die uns in diesen Tagen tatkräftig unterstützt haben.

Es ist ein sonniger Herbsttag. Draussen surrt der Laubbläser und im Kirchgemeindehaus summt es wie in einem Bienenstock. Meistens ist die Stimmung fröhlich, hier und da fließen ein paar Tränen. Das Znüni ist gerade zu Ende. In der Übergangszeit herrscht grosse Unruhe. Die Kinder wählen aus, in welches Atelier sie gehen wollen. Zur Auswahl stehen das kreative Atelier, kochen oder draussen spielen. Einige wissen genau, dass sie basteln wollen. Andere sind noch unentschieden. In solchen Situationen fragen wir: «Habt ihr eigene Ideen?». Vertieft in den kreativen Prozess ist einiges entstanden: Ein Kartenhausgebilde aus Sitzkissen, selbstgebastelte Brillen, Rasseln in diversen Formen, Farben und Arten. Auch kleine Möbel für das Puppenhaus zuhause und vieles mehr. Viele fleissige Hände haben klein geschnitten, bestrichen, gerührt und alles, was in der Küche sonst noch dazu gehört.

Die diesjährigen Herbstplauschtage fanden zum Thema «Mit den Sinnen wahrnehmen» statt. Den Kindern wurde die Geschichte nach dem Buch «Etwas Schwarzes» von Reza Dalvand erzählt. Ein ganzer Wald ist in Aufruhr, etwas Schwarzes, Unbekanntes liegt am Boden. Was könnte das nur sein? Die Tiere in der Geschichte antworten auf diese Frage mit vielen Ideen, die alle gefährlich für sie sind. Ist es eine Drachenschuppe? Wenn der Drache kommt, wird er den ganzen Wald in Brand stecken. Gehört das schwarze Ding wohl der Prinzessin? Dann kommen bald die Soldaten. Die Kinder philosophierten danach ebenfalls darüber, was das Schwarze sein könnte. Sie fragten sich, ob es etwas Gefährliches sein müsse, wurden sich jedoch nicht einig.

Ein weiterer Tag beinhaltete die Sinne «riechen und schmecken». Wir erzählten die Geschichte vom Schlaraffenland. Ein Land, das weder mit einer Karte noch mit den Augen zu finden ist. Wenn man es erreicht hat, gibt es Essen im Überfluss und Faulheit und Lügen sind dort gute Eigenschaften. Deshalb ist die grösste und faulste Person der König oder die Königin vom Schlaraffenland. Die Kinder waren schockiert darüber, dass es nichts Gesundes zu essen gibt in diesem Land. Wenn sie dorthin reisen könnten, würden sie auf jeden Fall einen Koffer gefüllt mit Früchten und Gemüse mitnehmen. Ausserdem waren sie der Meinung, dass gerade die Wahrheit zu sagen, nicht einfach ist, besonders wenn diese jemand anderen verletzt.

An zwei Tagen unternahmen wir einen Tagesausflug, beispielsweise reisten wir auf den Winterberg in Heiligenschwendi. Dort folgten wir dem Eulenweg. Wer trifft wohl das Ziel mit den Tannenzapfen, wer schafft das Wettrennen innerhalb der Zeit? In der Mittagspause wurde gebaut, gespielt, verhandelt, diskutiert und natürlich gegessen. Die Marshmallows zum Dessert waren der Hit. Ein besonderes Highlight waren der Kuh-Tross und die Viehschau. Still und mit staunenden Augen wurden die Kühe beobachtet.

Die Kinder, die letztes Jahr dabei waren, freuten sich auf die Abschlussparty. Der grosse Saal wurde mit Ballons gefüllt. Zur Musik wurde ausgelassen getanzt und natürlich wurde zum Zvieri wie im Schlaraffenland geschlemmt.

«Jetzt isch Zyt, mir göh hei, niemer geit allei, Gott chunnt mit Schritt für Schritt nöch u wyt u jederzyt». Mit diesem Lied verabschieden wir uns und freuen uns auf das nächste Jahr.

BERICHT: CÉLINE ZÜRCHER, JUGENDARBEITERIN; FOTOS: THOMAS HADORN, JUGENDARBEITER



## Rückblick Smartphone, Tablet und Laptop Unterstützung

Am 19. November 2022 fand im Kirchgemeindehaus Oberdorf der Unterstützungsnachmittag für Handy, Tablet und Laptop statt. Es ist kein Theoriekurs, das Angebot besteht vielmehr aus dem direkten Austausch zwischen der unterstützten und der unterstützungssuchenden Person.

Über den Nachmittag verteilt kamen 30 Personen mit ihren Fragen und Anliegen. Zehn Helferinnen und Helfer nahmen sich Zeit, möglichst alle Fragen zu beantworten. Während der Unterstützungshilfe gab es im Nebenraum ein Café mit gemütlicher Atmosphäre. Es wurde Punsch, Glühwein und Kaffee getrunken und Bekanntschaften gemacht oder bereits bestehende gepflegt. Dazu gab es eine Auswahl an leckeren Kuchen. Der gesamte Anlass war ein gemütliches und fröhliches Beisammensein. Das Angebot ist für alle Besuchenden gratis und ohne Anmeldung. Die Zeiten sind als Gleitzeit gedacht, somit können die Besuchenden kommen und gehen, wann sie möchten. Wir freuen uns diesen Anlass auch im nächsten Jahr wieder durchzuführen. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.

Daten 2023:

Samstag, 1. April 2023, 13.30-17.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf  
Samstag, 25. November 2023, 13.30-17.00 Uhr, Kirche Sonnenfeld

BERICHT UND FOTOS: CAROLE BRÜGGER, SOZIALDIAKONIN IN AUSBILDUNG



## Predigtreihe Markusevangelium

Jesus Christus hat nichts Schriftliches hinterlassen. Zunächst wurden seine Worte und Taten mündlich überliefert, später dann einzelne Episoden und Jesus-Worte schriftlich festgehalten und gesammelt.

Um ca. 70 n.Chr. erschuf eine Person, welcher die Tradition später den Namen Markus zuschrieb, aus verschiedenen Quellen eine neue Literaturgattung. Er komponierte das älteste der vier neutestamentlichen Evangelien. Deren Unterschiedlichkeit zeigt, dass sie keine nach unserem Verständnis historisch und chronologisch korrekten Aufzeichnungen sein wollen.

Vielmehr versuchen sie das göttliche Geheimnis, welches in Jesus Christus menschliche Gestalt angenommen hat, für ihre je unterschiedliche Zuhörer- und Leserschaft fassbar zu machen. Die Evangelien sind kunstvoll komponierte Werke und es lohnt sich, sie zwischendurch als Ganzes in den Blick zu nehmen.

So werden wir in diesem Jahr in über zwanzig Gottesdiensten in der Kirche Sonnenfeld das Markusevangelium Kapitel um Kapitel lesen und jeweils zu einzelnen Versen daraus predigen.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns den Weg durchs Markusevangelium zu beschreiten!

PFRRN. ANNEMARIE BEER

## Rückblick Zug um Zug

Nach jetzt zwei Jahren von «Zug um Zug-Ausfällen» oder «Sonder-Zug um Zug-Varianten» fand endlich wieder die gewohnte und bekannte Version des «Zug um Zug» statt. In zwei Jahren verändert sich bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel! Einige aus dem Leitungsteam konnten gerade ein einziges Mal am Zug um Zug in seiner Ursprungsform teilnehmen. Das ist aber nicht nur schlecht! Es brachte dem Zug um Zug in seiner Gesamtheit eine grossartige, neue Dynamik! So haben wir uns entschieden, als Premiere auch das Tessin in das Spiel miteinzubeziehen.

Gemeinsam mit der Kirchgemeinde Langnau und der Cevi Burgdorf starteten wir erneut in Langenthal. Am Spieltag begaben sich die 8 Gruppen in aller Früh auf eine halbbeplante Reise voller unerwarteter Wendungen. Im fast schon legendären Wettbewerb bereisten die Jugendlichen und ihre Begleiterinnen und Begleiter die ganze Schweiz mit dem Zug. Von Langenthal nach Basel, via Genf nach Brig. Zurück nach Langenthal über Interlaken und Luzern? Kein Problem!

Müde aber glücklich kamen alle Gruppen, pünktlich wie das Uhrwerk der SBB, am Abend wieder in Langenthal an.

Alles in allem war auch im Jahr 2022 das Zug um Zug ein voller Erfolg.

SEBASTIAN RÜTHY, JUGENDARBEITER



## Singe mit de Chliine

Für Kinder 0-5jährig und ihre Begleitperson

Mit dem Kind 30 Minuten singen und intensive Momente erleben. Kontakte zu andern Eltern mit kleinen Kindern knüpfen. Anschliessend gemeinsames Znüni.

Daten Januar, jeweils 9.30-10.00 Uhr:

- Donnerstag, 12. Januar, UG Kirche Sonnenfeld
- Donnerstag, 19. Januar, Kirchgemeindehaus Oberdorf
- Dienstag, 24. Januar, UG Kirche Sonnenfeld

Weitere Daten finden Sie unter [refstebffisburg.ch/singemitdechliine](http://refstebffisburg.ch/singemitdechliine)

Auskunft:  
Sebastian Rüthy, Jugendarbeiter,  
033 439 80 34, [s.ruethy@refstebffisburg.ch](mailto:s.ruethy@refstebffisburg.ch)